

# PHILIPPIKA

Altertumswissenschaftliche Abhandlungen  
Contributions to the Study  
of Ancient World Cultures

Herausgegeben von / Edited by  
Joachim Hengstl, Elizabeth Irwin,  
Andrea Jördens, Torsten Mattern,  
Robert Rollinger, Kai Ruffing, Orell Witthuhn

159

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Josef Wiesehöfer.  
Iran – Zentralasien – Mittelmeer

Gesammelte Schriften Teil I:  
Studien zur Geschichte der Achaimeniden

Herausgegeben von  
Robert Rollinger and Kai Ruffing

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bis Band 60: Philippika. Marburger altertumskundliche Abhandlungen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <https://dnb.de/> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet  
at <https://dnb.de/>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<https://www.harrassowitz-verlag.de/>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2022  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen  
Printed in Germany

ISSN 1613-5628  
ISBN 978-3-447-11825-5

eISSN 2701-8091  
eISBN 978-3-447-39272-3

## INHALT

Vorwort.....	VII
Achaemenid Rule and its Impact on Yehud .....	I
Bergvölker im antiken Nahen Osten: Fremdwahrnehmung und Eigeninteresse .....	15
Ctesias, the Achaemenid Court, and the History of the Greek Novel .....	29
„Das Wasser des Königs“: Wohltat, paradiesischer Lebensspender und herrscherlicher Genuss .....	45
Die Ermordung des Xerxes: Abrechnung mit einem Despoten oder eigentlicher Beginn einer Herrschaft? .....	61
Ein König erschließt und imaginiert sein Imperium: Persische Reichsordnung und persische Reichsbilder zur Zeit Dareios' I. (522–486 v.Chr.) .....	77
Die ‚Freunde‘ und ‚Wohltäter‘ des Großkönigs.....	95
Greeks and Persians .....	113
Günstlinge und Privilegien am Achaimenidenhof .....	143
Herodot und Zypern.....	163
Law and Religion in Achaemenid Iran.....	185
Nouruz in Persepolis? Eine Residenz, das Neujahrsfest und eine Theorie.....	199
‚Reichsgesetz‘ oder ‚Einzelfallgerechtigkeit‘? Bemerkungen zu P. Freis These von der achaimenidischen ‚Reichsautorisation‘ .....	217
The Medes and the Idea of the Succession of Empires in Antiquity .....	229
Register.....	239

## VORWORT

Josef Wiesehöfer darf mit Fug und Recht als einer der herausragenden Gelehrten in der deutschen und internationalen Alten Geschichte bezeichnet werden. Er ist ein Wissenschaftler von außergewöhnlichem Format, der seit seiner Dissertation, die er im Jahr 1978 veröffentlicht hat,<sup>1</sup> mit einer Vielzahl von Monographien, Sammelbänden und einzelnen Studien den Gang der Forschung nachhaltig geprägt und richtungsweisend mitbestimmt hat. Dies gilt nicht nur für jenen Bereich, der zweifelsohne den Kern seines wissenschaftlichen Schaffens ausmacht, nämlich die Geschichte Irans und der iranischen Großreiche in der Antike, sondern auch für zahlreiche andere Bereiche wie etwa die antike Sozial- und Historiographiegeschichte. In der antiken Wissenschaftsgeschichte darf er zu deren Pionieren gezählt werden, hat er doch schon früh mit einer Studie zu Alfred Knepppe eine Monographie über den Münsteraner Althistoriker Friedrich Münzer vorgelegt.<sup>2</sup> Im Zuge seiner fruchtbaren Forschungstätigkeit hat er in den letzten nahezu 45 Jahren fast 250 Aufsätze verfasst, die ebenso prominent wie an teils eher entlegenen Stellen veröffentlicht worden sind.

Seine herausragende Stellung als weltweit renommierter Forscher und international geschätzter Kollege sowie die schiere Anzahl seiner Aufsätze zu den verschiedenen Themen, mit denen er sich in den letzten Jahrzehnten beschäftigte, veranlassten die beiden Herausgeber dieses Bandes dazu, das Projekt der Kleinen Schriften anzustoßen. Geboren wurde diese Idee auf einer Parkbank im Central Park, New York, direkt hinter dem Metropolitan Museum, wo wir unser Vorhaben erstmals Josef Wiesehöfer vorstellten, der sogleich seine Zustimmung erteilte. So bildet der hier vorgelegte Band den Auftakt zu einer Reihe von vorerst vier Bänden, die jeweils den Achaimeniden, dem Hellenismus und Arsakiden, den Sasaniden sowie schließlich der Wissenschaftsgeschichte gewidmet sind bzw. sein werden.

Für den vorliegenden Band wurden vom Verfasser kleinere Versehen im Text der Beiträge stillschweigend bereinigt und die einzelnen Aufsätze mit einem kurzen Kommentar über den weiteren Gang der Forschung versehen. Ferner werden dieselben durch einen Index erschlossen, für dessen Erstellung wir Mandy Brandt und Jonas Fischer danken. Bei den editorischen Arbeiten wurden wir trefflich von Sabrina Schropp (vormals Buchebner) unterstützt. Herzlichen Dank wissen wir auch dem Harrassowitz Verlag in Gestalt von Ulrike Melzow und Stephan Specht für seine kompetente Betreuung und

---

<sup>1</sup> J. Wiesehöfer, *Der Aufstand Gaumātas und die Anfänge Dareios' I.*, Bonn 1978.

<sup>2</sup> A. Knepppe, *J. Wiesehöfer, Friedrich Münzer. Ein Althistoriker zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus*, Bonn 1983.

liebenswürdige, geduldige Begleitung bei der Entstehung des ersten Bandes der Kleinen Schriften.

Innsbruck/Kassel im Januar 2022  
*Robert Rollinger und Kai Ruffing*